

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rechte. A bedeckt eine Wolcke die Hütte des Stifts / vnd die Herrlichkeit des **HERRN** füllt die Wohnung. Und Mose kund nicht in die Hütten des Stifts gehen / weil die Wolken drauff bleib / vnd die Herrlichkeit des **HERRN** die Wohnung füllt. Und wenn die Wolcke sich aufshub von der Wohnung / so zogen die Kinder Israel / so osst sie reiseten. Wenn sich aber die Wolcke nicht aufshub / so zogen sie nicht / bis an den tag / das sie sich aufshub. Denn die Wolcke des **HERRN** war des tages auf der Wohnung / vnd des nachts war sie ewig / für den augen des ganzen hauses Israel / so lange sie reiseten.

Ende des Andern Buchs Mose.

Das Dritte Buch Mose.

I.



Von der **HEILE** rieff Mose / vnd redet mit ihm von der Hütte des Stifts / vnd sprach. Rede mit den Kindern Israel / vnd sprich zu ihnen / Welcher unter euch dem **HERRN** ein Opfer thun wil / der thue es von dem Vieh / von rindern / vnd schafen.

Brandopffer von Rindern.

Will er ein Brandopffer thun von rindern / So opffer er ein Menlin das on wandel sey / für der thür der Hütte des Stifts / das es dem **HERRN** angeneime sey von ihm. Und lege seine hand auf des Brandopfers heupt / So wird es angeneime sein / vnd in versünen. Und sol das jung Kind schlachten für dem **HERRN** / vnd die Priester / Aarons söne / sollen das Blut erzu bringen / vnd auf den Altar vmbher sprengen / der für der thür der Hütte des Stifts ist. Und man sol dem Brandopffer die haut abziehen / vnd es sol in stück zuhawen werden. Und die söne Aarons des Priesters sollen ein fewr auf den Altar machen / vnd holz oben drauff legen / vnd sollen die stück / nemlich / den Kopff vnd das Fett auf das holz legen / das auf dem fewr auf dem Altar ligt. Das Linge weide aber vnd die Schenkel sol man mit wasser wasschen / vnd der Priester sol das alles anzünden auf dem Altar zum Brandopffer / Das ist ein fewr zum süßen geruch dem **HERRN**.

Von schafsen und rindern.

Will er aber von schafsen oder rindern ein Brandopffer thun / So opffer er ein Menlin das on wandel sey. Und sol es schlachten zur seiten des Altars gegen Mitternacht für dem **HERRN** / vnd die Priester / Aarons söne / sollen sein Blut auf den Altar vmbher sprengen. Und man sol es in stücke zu hawen / vnd der Priester sol den Kopff vnd das Fett auf das holz und fewr das auf dem Altar ist / legen. Aber das Linge weide vnd die Schenkel sol man mit wasser wasschen / Vnd der Priester sol es alles opfern vnd anzünden auf dem Altar zum Brandopffer / Das ist ein fewr zum süßen geruch dem **HERRN**.

Von vogeln.

Will er aber von Vogeln dem **HERRN** ein Brandopffer thun / so thue ers von Doretauben oder von Jungentauben. Und der Priester sols zum Altar bringen / vnd ihm den Kopff abkneipen / das es auf dem Altar angezündet werde / vnd sein Blut ausbluten lassen an der wand des Altars. Und

B. ii. seinen